

(Download) Am Horizont der Sonne

Am Horizont der Sonne

Von Katharina Remy

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #402332 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-26Erscheinungsdatum: 2013-07-26File Name: B00E5QSK66 | File size: 78.Mb

Von Katharina Remy : Am Horizont der Sonne before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Am Horizont der Sonne:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein spannendes "Mrchen"Von ManethoAuch wenn die Autorin nach dem Epilog ausdrcklich darauf hinweist, dass keine historische Dokumentation, sondern ein vor historischer Kulisse spielendes Mrchen" vorliegt, sind die genealogischen Zusammenhnge von etwas zu groer schriftstellerischer Freiheit geprgt. Beispielsweise wird Nofretete auch Kija genannt, obwohl letztere mglicherweise die bedeutendste Nebenfrau ihres Gemahls, des Pharaos Echnaton (=Amenophis/Amenhotep IV.), eventuell sogar seine Schwester und hchstwahrscheinlich die Mutter Tutanchatons (amuns) gewesen war (jngere Dame" im KV 35).Pharao Echnaton wird als unausgeglichener, geisteskranker und bser

Mensch beschrieben, der seine Mutter, Teje, und zwei seiner Tchter, Maketaton und Anchesenpaaton (fast), vergewaltigt haben soll, um unbedingt einen mnlichen Nachfolger zu zeugen, obwohl er tatschlich eher zu Nofretete und seinen sechs Tchtern familir friedliebend, religis durchgeistigt, pazifistisch und ohne Nofretetes Strke ein schwacher Mensch und Herrscher gewesen sein soll. Seine Mutter, Teje, war mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit weder die Mutter Tutanchatons noch Semenckkare, wie im Roman dargestellt. Semenckkare, namentlicher Nachfolger Echnatons auf dem Pharaonenthron, knnte, neben anderen Herkunftstheorien, der ltere Bruder des Tutanchaton (Mutter: auch Nebenfrau Kija), aber auch ein mnliches Synonym fr Nofretete als Mitregentin und Nachfolgerin des Echnaton gewesen sein. Sehr viel Fantasie entwickelt die Autorin fr einen historisch nicht belegten viel Ingeren Lebensweg des Pharaos Tutanchamun, der eigentlich nur 18 oder 19 Jahre alt wurde. Als Jugendlicher kehrt er von einem Jagdausflug nicht zurck, bei dem er nach heutigen Erkenntnissen wohl zu Tode kam und lebte stattdessen im Roman fr einige Jahre unerkant in den Niederungen seines Volkes; bei seiner Rckkehr als junger Mann war sein Stiefgrovater, Eje, bereits Pharao gewesen und gerade verstorben, obwohl letzterer laut Geschichtsschreibung eigentlich sein Nachfolger auf dem Thron war. Tutanchamun hatte mit seiner groen kniglichen Gemahlin, seiner Halbschwester Anchesenamun, keine berlebensefhigen Nachkommen, schon gar nicht Tchter, die ins heiratsfhige Alter gelangten und fhrte auch keinen Krieg gegen die Hethiter an. Im Roman wird namentlich mit dem spteren Ramses I. und seinem Sohn Sethos I. bereits ein bergang in die 19. Dynastie hergestellt, da Tutanchamun erst als alter Mann ungefhr zeitgleich mit Haremhab seinem obersten Militrbefehlshaber stirbt, der ihn nach derzeitigen Erkenntnissen aber eigentlich ungefhr 25 Jahre berlebte und nach Eje davon ca. 20 Jahre selbst der letzte Pharao der 18. Dynastie war. Das Buch ist interessant und spannend geschrieben und von den sehr zahlreichen Romanen aus der Amarna-Zeit auch sehr lesenswert, wenn man an der bewussten Vernderung ("Mrchen vor historischer Kulisse") historisch und genealogisch belegter Fakten keinen Ansto nimmt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Atemberaubend schn! Von ebookleser Das Buch ist neben der Familiengeschichte von Nofretete und Echnaton auch die auergewhnliche Biographie eines Mannes, der sein Leben nicht leben durfte. Das Unfabare geschieht, denn ein neunjriger Junge tritt die Nachfolge seines Vaters an! Pharao ist tot, Tut-Ench-Aton besteigt den Thron, stt den Sonnengott Aton von seinem himmlischen Thron, nennt sich von nun an Tut-Ench-Amun, Das Lebende Bild des Amun, und rckt die geschmhten Gtter wieder an ihren Platz. Er entgeht einem feigen Attentat neun Jahre spter und folgt entschlossen einem mysterisen Orakel, welches ihm die groe Priesterin der Isis vor Jahren offenbarte. Tut verlt deshalb seine Gattin und macht sich zu einer abenteuerlichen Wanderung durch sein Land auf. Nach Jahren der Abwesenheit kehrt er zurck, getrieben von dem Pflichtgefhl fr sein Land und von der Liebe zu seiner Frau Anchesenamun. Aus dem Jungen von einst ist jetzt ein starker Mann geworden, der gypten zum mchtigsten Imperium der Welt macht. Doch aufgewachsen in der Zeit des Umbruchs, in der fr die alten Gtter kein Platz war, hadert er mit den alten Vorstellungen des Glaubens. Er zweifelt sein Leben lang an der Allmacht Amuns, ebenso wie an seiner eigenen Gttlichkeit. Alles stellt er in Frage, doch ein uralter Papyrus aus der Zeit der ersten Pharaonen zeigt ihm endlich den Weg zur Unsterblichkeit Die Priesterin der Isis offenbart Anchesenamun nach dem Tod Tut-Ench-Amuns ein Mysterium und die Groe Knigliche Gemahlin tritt ein schweres Erbe an. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Traumhafte Entfhrung in das alte gypten Von Scott Jenkins Bevor ich Katharinas Remys Roman in die Hnde bekommen habe, war mein Interesse dem alten gypten gegenber nicht grsser als das eines Otto-Normalverbrauchers. Was sich mit jeder weiteren Seite, die ich verschlang, immer mehr nderte. Man begleitet Nofretete durch ihr strapazenreiches Leben, dann folgt man Tut auf seiner langen Reise. Und ehe man es sich versieht, sind wieder einhundert Seiten vergangen. Eine Entfhrung, die kaum schner sein kann! Einziger Negativpunkt: Das Buch ist irgendwann zu Ende...

Kurzbeschreibung Das Buch ist neben der Familiengeschichte von Nofretete und Echnaton auch die auergewhnliche Biographie eines Mannes, der sein Leben nicht leben durfte. Das Unfabare geschieht, denn ein neunjriger Junge tritt die Nachfolge seines Vaters an! Pharao ist tot, Tut-Ench-Aton besteigt den Thron, stt den Sonnengott Aton von seinem himmlischen Thron, nennt sich von nun an Tut-Ench-Amun, Das Lebende Bild des Amun, und rckt die geschmhten Gtter wieder an ihren Platz. Er entgeht einem feigen Attentat neun Jahre spter und folgt entschlossen einem mysterisen Orakel, welches ihm die groe Priesterin der Isis vor Jahren offenbarte. Tut verlt deshalb seine Gattin und macht sich zu einer abenteuerlichen Wanderung durch sein Land auf. Nach Jahren der Abwesenheit kehrt er zurck, getrieben von dem Pflichtgefhl fr sein Land und von der Liebe zu seiner Frau Anchesenamun. Aus dem Jungen von einst ist jetzt ein starker Mann geworden, der gypten zum mchtigsten Imperium der Welt macht. Doch aufgewachsen in der Zeit des Umbruchs, in der fr die alten Gtter kein Platz war, hadert er mit den alten Vorstellungen des Glaubens. Er zweifelt sein Leben lang an der Allmacht Amuns, ebenso wie an seiner eigenen Gttlichkeit. Alles stellt er in Frage, doch ein uralter Papyrus aus der Zeit der ersten Pharaonen zeigt ihm endlich den Weg zur Unsterblichkeit Die Priesterin der Isis offenbart Anchesenamun nach dem Tod Tut-Ench-Amuns ein Mysterium und die Groe Knigliche Gemahlin tritt ein schweres Erbe an. Kurzbeschreibung Das Buch ist neben der Familiengeschichte von Nofretete und Echnaton auch die

auergewöhnliche Biographie eines Mannes, der sein Leben nicht leben durfte. Das Unfabare geschieht, denn ein neunjähriger Junge tritt die Nachfolge seines Vaters an! Pharao ist tot, Tut-Ench-Aton besteigt den Thron, stt den Sonnengott Aton von seinem himmlischen Thron, nennt sich von nun an Tut-Ench-Amun, Das Lebende Bild des Amun, und rckt die geschmhten Gtter wieder an ihren Platz. Er entgeht einem feigen Attentat neun Jahre spter und folgt entschlossen einem mysterisen Orakel, welches ihm die groe Priesterin der Isis vor Jahren offenbarte. Tut verlt deshalb seine Gattin und macht sich zu einer abenteuerlichen Wanderung durch sein Land auf. Nach Jahren der Abwesenheit kehrt er zurck, getrieben von dem Pflichtgehl fr sein Land und von der Liebe zu seiner Frau Anchesenamun. Aus dem Jungen von einst ist jetzt ein starker Mann geworden, der gypten zum mchtigsten Imperium der Welt macht. Doch aufgewachsen in der Zeit des Umbruchs, in der fr die alten Gtter kein Platz war, hadert er mit den alten Vorstellungen des Glaubens. Er zweifelt sein Leben lang an der Allmacht Amuns, ebenso wie an seiner eigenen Gttlichkeit. Alles stellt er in Frage, doch ein uralter Papyrus aus der Zeit der ersten Pharaonen zeigt ihm endlich den Weg zur Unsterblichkeit Die Priesterin der Isis offenbart Anchesenamun nach dem Tod Tut-Ench-Amuns ein Mysterium und die Groe Knigliche Gemahlin tritt ein schweres Erbe an. Autorenkommentar Tut-Ench-Amun lebt! Viele Leser wnschten sich zu meinem Roman eine genauere Beschreibung. Diesem Wunsch komme ich gerne nach: Phantasie und Wirklichkeit verschmelzen bei diesem Roman zu einer mystischen, mit historischen Tatsachen gewrzten Geschichte, denn Pharao entgeht dem feigen Attentat. Ein geheimnisvolles Orakel, da ihm in frhester Kindheit prophezeit wurde, fhrt ihn - nach dem Anschlag auf sein Leben - auf eine abenteuerliche Wanderung durch sein Knigreich. Nachdem er sein Land 4 Jahre lang bereist hat, regiert Tut-Ench-Amun weitere 30 Jahre gemeinsam mit seiner bezaubernden Gemahlin Anchesenamun das Land am Nil. Dieser Roman ist Historie und Mrchen zugleich. Der Leser wird in die Zeit des antiken gypten entfhrt, welches zur Zeit der Pharaonen liebevoll Kemet "Schwarze Erde" genannt wurde. Der Roman erzht u.a. auch die Geschichte einer groen Herrscherfamilie aus der 18. Dynastie: angefangen bei Pharao Echnaton und seiner Gemahlin Nofretete, dem Nachfolger Tut-Ench-Amun, bis hin zu Haremhab und Eje. Der Titel "Am Horizont der Sonne" bezieht sich auf die erste, am Reibrett gestaltete Stadt der Welt: Pharao Echnatons Hauptstadt Achet-Aton, was sinngem bersetzt Horizont der Sonne heit. Diese Stadt liegt im heutigen Tell el-Amarna in Mittelgypten, wo heute noch Ausgrabungen stattfinden. Der wohl berhmteste Fund aus dieser Stadt ist die weltberhmte Bste der Nofretete, welche Ludwig Borchart am 6. Dezember des Jahres 1912 in den Ruinen der Werkstatt des Bildhauers Tutmosis fand. Herzlichst Katharina Remy